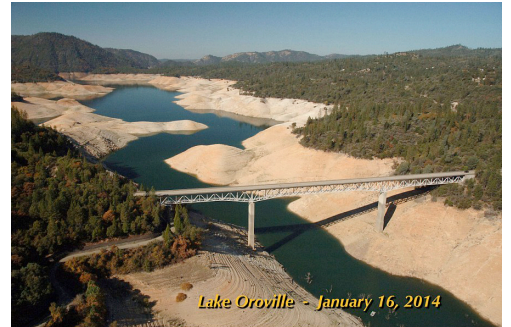


Dürre im Südwesten der USA



Als im Jahr 2011 der ganze Südwesten der USA mit einer unglaublichen Dürre heimgesucht wurde, sprachen damals viele von der "Jahrhundert-Dürre".



Als im folgenden Jahr erneut keine Verbesserung kam, konnte man nicht mehr von einer "Jahrhundert-Dürre" sprechen. Diese sollte es -wie es der Name sagt- nur einmal im Jahrhundert geben!

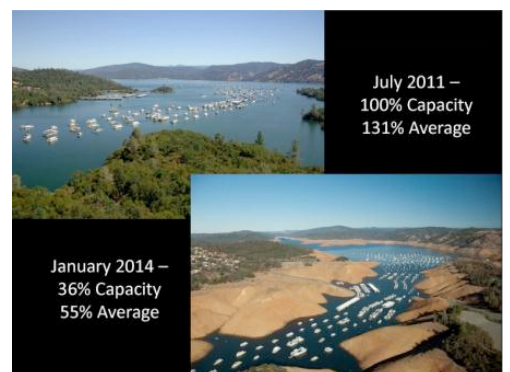


Einige Stimmen beruhigten und spielten das Ganze herunter im Sinne von: Das gab es früher auch schon und es wird auch wieder besser kommen.



Leider traf das auch in den beiden folgenden Jahren nicht zu. Die Dürre hält bereits das vierte Jahr an! Seen, die es im 2011 noch gab, sind ausgetrocknet, sogar Stauseen die unglaubliche Mengen an Wasser speichern, verdunsteten mittlerweile fast ganz!

Eine Besserung ist nicht in Sicht. Bereits wird die oberste Erdschicht vielerorts angegriffen und vom Wind weg geweht (Erosion).



Selbst wenn es den ganzen nächsten Sommer regnen sollte, wird der Zustand der Natur nie wieder derselbe sein. Bereits zu vieles ist verschwunden. Tiere leiden ebenso darunter wie Pflanzen.